

10. Bonner Wissenschaftsnacht mit Wissenschaftszelt „WasserWelten“, 3. Juni 2016

Universität Bonn, Abteilung für Romanistik

„Das Meer – ein Topos linguistischer und kultureller Identität?“

Das Meer, insbesondere das Mittelmeer, ist in der aktuellen Zeit aus den Schlagzeilen nicht mehr wegzudenken. Seine Wasser sind gleichzeitig Weg und Hindernis der vielen Menschen auf der Flucht, sind einerseits ihr Helfer und ihr größter Feind, Rettung und Bedrohung. Diese vorherrschende Ambivalenz findet auch in verschiedensten Textsorten sprachlichen Niederschlag.

Die Geschichte der Mittelmeerstaaten und mit ihnen die des Abendlandes ist undenkbar ohne das Mittelmeer. Nicht zuletzt die kulturelle und linguistische Identität der italienischen Halbinsel damals wie heute verdankt dem sie umarmenden Gewässer ebenso viel wie den zahlreichen Landwegen, die alle nach Rom geführt haben und führen. Italien und seine Küsten genauso wie Frankreich mit Marseille, dem Tor zum Mittelmeer, sind seit jeher ein interkultureller Umschlagplatz, eine Werkstatt für europäisches Denken; umso bezeichnender ist die Entwicklung der einstigen Brutstätten des mediterranen Geistes zu derzeitigen Krisenherden.

In den Fokus der Präsentation soll von den Mittelmeersprachen insbesondere das Italienische und das Französische gerückt werden. Die Bedeutung des kulturellen Austauschs über das Mittelmeer soll vornehmlich anhand seiner sprachlichen Spuren illustriert werden, ohne jedoch darüber das geistesgeschichtliche Treibgut zu vernachlässigen, wie es sich in mentalen Modellen und Denkmustern abgelegt hat. Diese kognitiven Strukturen sind nämlich prägend mit der Sprache verbunden, weshalb auch eine Untersuchung des Wandels der Meeresmetaphorik und ihre Bedeutung im politischen, journalistischen, wirtschaftlichen und juristischen Diskurs rund um die aktuellen Flüchtlingskrisen mit einem historischen Blick auf die vergangenen vorstellbar und erstrebenswert ist.

www.romanistik.uni-bonn.de

Info: Universität Bonn, Abteilung für Romanistik

Prof. Dr. Daniela Pirazzini, E-Mail: daniela.pirazzini@uni-bonn.de

Wo: [Universität Bonn, Hauptgebäude](#)